



Kräuterparadies Bad Tölz

Einen Tag lang drehte sich alles um die heimischen Kräuter des Tölzer Landes

Bad Tölz im Zeichen der Kräuter

Seit Jahrhunderten vertrauen die Menschen auf die großartigen Kräfte der Pflanzen. Kräuter, insbesondere Wildkräuter, bringen den Körper in Schwung, halten gesund, regen den Geist an und tragen zu einem inneren Gleichgewicht bei. Genau deshalb steht auch in Bad Tölz alles im Zeichen der Kräuter. Letzte Woche konnte man die Welt der pflanzlichen Tausendsassas im Rahmen eines Kräutererlebnistags kennenlernen. Das

Kräuter-Erlebnis-Zentrum, mitten im Badeteil von Bad Tölz angesiedelt, ließ seine Gäste mit farbenfrohen Köstlichkeiten und betörenden Düften willkommen. "Wir freuen uns besonders, dass wir im Kräuter-Erlebnis-Zentrum unseren Gästen das Erleben von Kräutern auf vielfältige Weise ermöglichen können, vor allem weil Kräuter in der Region immer mehr an Bedeutung gewinnen. Ziel der Kräuterpädagogen ist es, das Wissen um unsere heimischen Kräuter einer breiten Bevölkerung nahe zu bringen", erklärte Kur- und Tourismusdirektor Klaus Pelikan.

Urlaubs-Raumspray - überall eine Nase voll Tölzer Luft genießen

Wer würde nicht gerne nach einem erholsamen Urlaub in Bad Tölz den frischen Duft von den herrlichen Wiesen und Wäldern der Gegend mit nach Hause nehmen? Das Kräuter-Erlebnis-Zentrum macht es möglich! "Wir packen den starken Duft der Rosen mit einer Prise beruhigendem Lavendel in einen Flakon mit Zerstäuber. Hinzu kommen noch eine spritzige Zitrusnote sowie die feine Würze der Fichten- und Tannennadeln. Die ätherischen Öle werden mit dem klaren Wasser der Isar und etwas Alkohol für bessere Löslichkeit vermischt. Fertig ist das Urlaubs-Raumspray", so Karin Greiner, Diplom-Biologin und Pflanzenexpertin des Bayerischen Rundfunks. Auf diese Weise lässt sich überall eine Nase voll Tölzer Luft genießen, ein Sprühstoß genügt.

"Wildkräuter-Küchenrendezvous"

Kräuter, Blüten und Wildfrüchte halten nicht nur fit und bewahren die Gesundheit, sondern verleihen auch so manchen Gerichten einen besonderen Pfiff. Das konnte beim "Wildkräuter-Küchenrendezvous" bewiesen werden. Unter Anleitung von Karin Greiner und Kräuterpädagogin sowie Ernährungswissenschaftlerin Dr. Annette Nagel wurde ein schmackhaftes Menü gezaubert, währenddessen man einen Einblick in die Kunst des Kochens mit Kräutern wie pfeffriger Scharfgarbe, minzigem Gundermann oder Spitzwegerich als Pilzersatz gewinnen konnte. Prächtige Blüten wie violette Wiesenflockenblumen, orangefarbene Ringelblumen oder rosarote Malven krönten die Gerichte. Den ersten Hunger stillten eine Kürbis- und eine Paprika-Orangen-Suppe mit frischen Kräutern, gefolgt von Tölzer Wiesenmäuschen - frisch gezupfte Blätter von Brennesseln, Gundermann und Giersch durch einen Ausbackteig gezogen und knusprig gebraten. Zur Hauptspeise wurde eine Wildkräutermischung mit Joghurt und Schmand zu zwei Saucen angerührt und samt frisch geriebenem Meerrettich über geröstete Kartoffelecken und Schnitze von Roter Bete getropft. Mit feinem Herbstmus gefüllte Pfannkuchen - Äpfel, Quitten und Hagebutten vereinen sich zu diesem Fruchtgenuss - und ein Klacks Rosenblütenquark rundeten das "Wildkräuter-Küchenrendezvous" perfekt ab.

Wanderung an der frischen Tölzer Champagnerluft

Gestärkt durch die köstlichen Speisen ging es hinaus in den goldenen Oktober. Bei einer entspannenden Wanderung mit zwei Eseln und einem Hund an der frischen Tölzer Champagnerluft mit einem traumhaften Blick auf die Alpen erfuhren die Wanderer so einiges über die Welt der Wiesenkräuter. Nicht nur Zweibeiner wissen den Genuss von würzig duftender Engelwurz, saftigen Kohldisteln und belebendem Tannengrün zu schätzen, auch den beiden Grautieren schien es sichtlich gut zu munden.

Die Geheimnisse um den natürlichen Schönmacher Milch

Die Wanderung endete in der Postkartenidylle des Glaswinkler Hofes: Umgeben von saftigen Weiden liegt das Einödanwesen eingebettet in die hügelige Tölzer Voralpenlandschaft. Die Bäuerin Maria Walser hat sich in dem denkmalgeschützten Gebäude aus dem 16. Jahrhundert ein Kräuterstüberl eingerichtet und weihte im Rahmen des Kräutererlebnistages ihre Gäste in die Lehre der Milchkosmetik ein. Denn schon die ägyptische Herrscherin Kleopatra und vor ihr die Königsgemahlin Nofretete wussten um den natürlichen Schönmacher Milch. "Milch hat eine unglaubliche Konzentration an wertvollen Inhaltsstoffen, die sowohl innerlich als auch äußerlich ihre Wirkung entfalten. In Bädern, Masken, Cremes und Peelings ist sie eine ganz natürliche Pflege für Haut und Haare, die sich jeder daheim selbst zusammenmischen kann", verriet Maria Walser. Gemeinsam mit der Milchkosmetik-Expertin wurde eine Blüten-Milch-Creme sowie eine Rubbelkur für die Hände zubereitet. Abschließend ließen die Teilnehmer den Tag bei einem schmackhaften Drei-Gänge-Kräutermenü ausklingen, in dem auch die tagsüber am Wegesrand gesammelten Kräuter im Kraut- und Karottensalat, selbstgebackenem Brot, hausgemachtem Griebenschmalz sowie Schweinebraten und Kartoffelgratin zum Einsatz kamen.

Pressekontakt

FUCHS PR & CONSULTING

Frau Stefanie Fuchs
Bahnhofstrasse 18
87435 Kempten

fuchspr.de
info@fuchspr.de

Firmenkontakt

Amt für Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung Bad Tölz

Frau Brita Hohenreiter
Max-Höfler-Platz 1
83646 Bad Tölz

bad-toelz.de
info@bad-toelz.de

Leben spüren in Bad Tölz

Der Kurort Bad Tölz liegt an der Isar, rund 50 Kilometer südlich von München und bietet einen herrlichen Blick auf die bayerischen und Nordtiroler Alpen.

Die Höhenlage (670-700 m) an der Nordflanke der Alpen sorgt für eine ausgewogene Mischung aus Reiz- und Schonfaktoren mit gemäßigten Temperaturen, sanften Berg- und Talwinden sowie sauberer, sauerstoffreicher Luft.

Seit 1969 trägt Bad Tölz offiziell das Prädikat "Heilklimatischer Kurort", ist seit 2005 ein "anerkanntes Moorheilbad" und kann sich zudem mit dem Gütesiegel für "Vorbildliche Gesundheitsförderung am Kurort" schmücken. Außerdem wurde dem international bekannten Kurort kürzlich vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit das Qualitätssiegel "Gesundheitsregion Bayern" zugesprochen.

In Bad Tölz stehen die Gesundheit und Vitalität des Gastes an erster Stelle. Mitten in der Natur soll die Freude an der Bewegung neu entdeckt werden. Dazu laden zahlreiche Rad- und Wanderwege ein. Neben der reizvollen Landschaft lockt Bad Tölz aber auch mit seinem gelebten Brauchtum, seiner Spiritualität und seiner reichhaltigen Kultur. Egal auf welche Weise man die Vielfalt der Region erkunden möchte, in Bad Tölz lässt es sich wunderbar erholen und genießen.

Anlage: Bild

